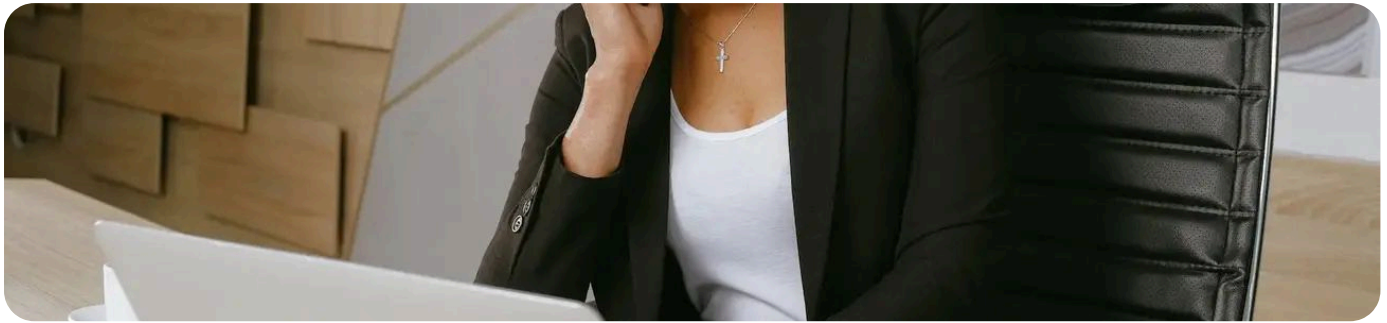



AUSBILDUNG · DU MACHST AUS REISETRÄUMEN ECHTE REISEN

Tourismuskaufmann/-frau

Fernweh ist dein zweiter Vorname? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Tourismuskaufmann/-frau an. Du begleitest deine Kund/innen schon, bevor sie losfahren. Du planst Reisen, vermittelst Erlebnisse und sorgst dafür, dass von der Buchung bis zur Rückkehr alles klappt. Dafür brauchst du Kommunikationsstärke, Interesse an fremden Ländern und Kulturen und Organisationstalent. Hier erfährst du, was du als Tourismuskaufmann/-frau machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Gastronomie,
Hotel, Tourismus**
Ausbildung

934 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		4 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		44 %
Abitur / Fachabitur		49 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was macht ein/e Tourismuskaufmann/-frau?

Du bist Berater/in, Verkäufer/in, Planer/in und Problemlöser/in in einer Person. Du hast viel Kontakt mit reisefreudigen Menschen und stellst Reisepakete zusammen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Beraten und verkaufen

Du findest heraus, was sich deine Kund/innen wünschen. Du berätst zu Zielen, Verkehrsmitteln, Unterkünften und Aktivitäten und schließt Reiseverträge ab.

Reisen zusammenstellen

Du planst Individual- und Pauschalreisen und buchst Flüge, Hotels, Mietwagen und Ausflüge. Du informierst über Visa, Einreisebestimmungen, Gesundheitsvorschriften und Reiseversicherungen.

Kalkulieren

Du berechnest Reisekosten, vergleichst Angebote und machst Preise.

Buchungen abwickeln

Du erfasst Buchungen, bearbeitest Zahlungen, erstellst Reiseunterlagen und Rechnungen und kümmerst dich um Stornierungen und Umbuchungen.

Gruppen betreuen

Du organisierst Gruppenreisen und koordinierst Abläufe vor Ort.

Vermarkten

Du hilfst beim Marketing, gestaltest Reiseprospekte und pflegst Online-Portale und Social Media.

Beschwerden lösen

Bei Flugverspätungen oder Mängeln im Hotel findest du Lösungen.

Markt beobachten

Du verfolgst Reisetrends, neue Angebote und die politische Lage in Reiseländern.

Wo arbeitest du als Tourismuskaufmann/-frau?

Dein Arbeitsplatz ist vielseitig. Du arbeitest in Reisebüros, bei Reiseveranstaltern und Online-Reiseportalen, in der Touristikabteilung von Hotels, an Flughäfen, bei Fluggesellschaften oder in der Tourismusförderung von Städten und Regionen. Überall machst du aus Reiseträumen echte Reisen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Tourismuskaufmann/-frau ab?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb lernst du im Kundenkontakt und in der Reiseplanung. In der Berufsschule geht es um Reiseziele, Verkehrsmittel, Hotellerie, Marketing und kaufmännische Abläufe.

Das lernst du unter anderem:

Länderkunde

Regionen weltweit mit Klima, Kultur und Sehenswürdigkeiten

Beratung und Verkauf

Beratungstechniken und der Verkauf von Reisepaketen und Zusatzleistungen

Rechnungswesen

Buchführung, Kalkulation, Angebote, Rechnungen und Controlling

Sprachen

Englisch, oft Wirtschaftsenglisch, und weitere Fremdsprachen

Krisenmanagement

schnell reagieren, etwa bei Naturkatastrophen oder Streiks

Reiseprodukte

Individual-, Pauschal- und Studienreisen, Flug, Bahn, Bus und Schiff, Hotel, Ferienwohnung und Camping

Recht

Reiserecht, Pauschalreiserecht, Vertragsrecht und Datenschutz

Marketing im Tourismus

Online-Marketing, Social Media und Verkaufsförderung

Buchungssysteme

zum Beispiel Amadeus oder Sabre, dazu CRM-Systeme und Online-Portale

Was du mitbringen solltest

- einen guten Realschulabschluss oder Abitur beziehungsweise Fachabitur
- gute Noten in Deutsch, Mathe und Englisch
- Freude am Umgang mit Menschen
- ein freundliches, offenes Auftreten
- Organisationstalent und eine sorgfältige Arbeitsweise
- ein Gespür für Zahlen
- Flexibilität, zum Beispiel für Abendtermine oder Samstage
- Belastbarkeit, vor allem in der Hochsaison

Deine Karriere nach der Ausbildung

Die Tourismusbranche entwickelt sich ständig weiter. Trotz Digitalisierung suchen viele Menschen persönliche Beratung und besondere Reiseerlebnisse. Hier kannst du arbeiten:

- in Reisebüros und bei Reiseveranstaltern
- bei Online-Reiseportalen und Reisevermittlern
- in den Touristikabteilungen von Hotels und Hotelketten
- bei Fluggesellschaften und Kreuzfahrtunternehmen
- in der Tourismusförderung von Städten und Regionen
- bei Event- und Kongressagenturen
- als Reiseleiter/in oder im Incoming-Tourismus, wo du Gäste aus dem Ausland betreust

So kannst du dich weiterentwickeln:

Tourismusfachwirt/in

für Fach- und Führungsaufgaben im Tourismus

Spezialisierung

zum Beispiel auf Studien- oder Golfreisen, Zielgebiete, Geschäftsreisen, Eventmanagement oder Marketing

Filialeiter/in oder Produktmanager/in

Mit Berufserfahrung leitest du ein Reisebüro oder einen Produktbereich.

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Tourismusmanagement oder Hotelmanagement studieren.

Betriebswirt/in für Touristik

für leitende Aufgaben im Tourismusmanagement

Reiseleiter/in

Mit Zusatzqualifikation begleitest du Gruppen vor Ort.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Passt die Ausbildung zu dir?

Andere Länder und Kulturen faszinieren dich? Das spricht für die Ausbildung:

Abwechslung

Du planst, organisierst und begleitest Reisen und hilfst Menschen, ihre Traumreise zu erleben.

Gute Aussichten

Du kannst in der Reisebranche, im Einzelhandel oder bei Dienstleistern arbeiten.

Deine Stärken zählen

Kommunikation und Organisation stehen im Mittelpunkt.

Aufstieg

Du hast gute Aufstiegsmöglichkeiten und kannst dich spezialisieren.

Was verdienst du?

AUSBILDUNGSJAHR

PRO MONAT (BRUTTO)

1. Ausbildungsjahr	934 €
2. Ausbildungsjahr	1.053 €
3. Ausbildungsjahr	1.207 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Tourismuskaufmann/frau in Zahlen

WIE HÄUFIG?

rund 110

Betriebe bilden aus

Platz 126 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 4. Betrieb

bildet auch Kaufmann/frau Büromanagement aus.

WO?

Bayern		30
Nordrhein-Westfalen		20
Niedersachsen		10

Die meisten Betriebe: München, Hamburg, Münster

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Daten: dein-ausbildungsplatz.de, Ausschnitt der eingetragenen Ausbildungsbetriebe, Zahlen gerundet. Stand: 5. Oktober 2026.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Tourismuskaufmann/frau?

Was du als Tourismuskaufmann/frau jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer den Familienurlaub mitplant, Bahnverbindungen vergleicht und am Ende das beste Angebot findet, zeigt Betrieben Organisation und Zahlengefühl. Wer im Ferienlager eine Gruppe betreut oder beim Austausch Englisch spricht, beweist Auftreten und Offenheit. Wenn dich die Arbeit im Hotel reizt, schau dir **Kaufmann/frau für Hotelmanagement** an. Für einen weiteren Weg in die Reisebranche passt **Assistent/in für Tourismus**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Reisen und Ausflüge für die Familie planst
Organisation
- ✓ Preise für Unterkünfte und Tickets vergleichst
Zahlengefühl
- ✓ im Ferienlager eine Kindergruppe betreust
Verantwortung
- ✓ Englisch oder Spanisch im Austausch sprichst
Sprachgefühl
- ✓ im Nebenjob im Café Gäste bedienst
Freundlichkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Gastgeber/in für die schönste Zeit des Jahres

Als Tourismuskaufmann/-frau verbindest du deine Leidenschaft fürs Reisen mit kaufmännischem Geschick und Organisationstalent. Du sorgst dafür, dass Menschen entspannt reisen. Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Danach kannst du Tourismusfachwirt/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Koffer schon gepackt? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Gastronomie, Hotel, Tourismus.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.